



Pressemitteilung

Elmshorn, 27.09.2024

Einheitsbuddeln – auch Elmshorn ist dabei

„Stell dir vor, am 3. Oktober würde jeder Mensch in Deutschland einen Baum pflanzen. 83 Millionen. Jedes Jahr. Ein neuer Wald. Von Nord nach Süd, von Ost nach West. Für das Klima. Und für dich und deine Familie. Für unsere Zukunft.“ Mit dieser Vision hat Schleswig-Holstein 2019 das Einheitsbuddeln ins Leben gerufen.

Bereits zum sechsten Mal engagieren sich die im Stadtverordneten-Kollegium vertretenen politischen Parteien im Rahmen des Einheitsbuddelns, um diese Vision Realität werden zu lassen. Mittlerweile konnten im Rahmen des Einheitsbuddelns bundesweit bereits 350.000 Bäume gepflanzt werden.

In diesem Jahr findet das Einheitsbuddeln wieder auf der Fläche an der Stadtgrenze zu Elmshorn statt. Aber nicht nur die politischen Parteien sollen am Einheitsbuddeln teilnehmen, vielmehr soll es eine breit getragene Aktion der Bevölkerung werden. Der Gedanke dahinter ist, dass „die Bürger“ die deutsche Einheit feiern und dabei gemeinschaftlich etwas für den Klimaschutz tun. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können auf der Seite einheitsbuddeln.org ihren „persönlichen Beitrag“ anmelden, sich einer Pflanzparty anschließen, diese selbst organisieren oder einfach nur einen Betrag für das Einheitsbuddeln spenden. Der dafür gegründete Verein Einheitsbuddeln e. V. arbeitet dafür mit der Spendenplattform [Betterplace.org](https://betterplace.org) zusammen. Da in diesem Jahr Mecklenburg-Vorpommern den Bundesratsvorsitz innehat, soll mit den Spendengeldern ein zusammengebrochener, reiner Fichtenforst in einen den Klimaveränderungen angepassten Mischwald umgewandelt werden.



Interessierte sind herzlich eingeladen die politischen Parteien bei der Pflanzung von fünf Bäumen **am Samstag, 5. Oktober 2024, 11 Uhr** zu unterstützen.

Die Pflanzaktion findet auf einer städtischen Fläche am Stadtrand von Elmshorn statt. Erreichbar am besten mit dem Fahrrad oder zu Fuß über den Ramskamper Weg südlich von Teppich Kibek in Richtung Seeth-Ekholz. Anschließend dem Verlauf bis zur Einmündung nach links parallel zur Autobahn folgen bis nach einigen Metern sich die genannte Fläche rechts vom Spurweg befindet.





Kontaktperson im Fachamt
Herr Schmidt-Hilger
Amt für Stadtentwicklung und Umwelt
T +49 (0) 4121 / 231 – 452